



DRENSTEINFURT
Sonnenschein, 6000 Besucher und gut 86 000 Euro Wetturnsatz: Der 102. Renntag war ein Erfolg. SEITE 3



ASCHEBERG
König wollte er gar nicht werden. Doch mit dem 252. Schuss holte Olaf Büscher den Vogel runter. SEITE 5



SPORT
Die Voltis des RV Sendenhorst vertreten Westfalen beim Fünf-Länder-Vergleichswettkampf. SEITE 6

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 28. August 2013
108. Jahrgang / Nr. 68 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: ein Mix aus Sonne und Wolken, es kann auch leicht tröpfeln, bis 23 Grad
Donnerstag: heute wieder mehr Sonnenschein und weniger Wolken, bis 24 Grad
Freitag: Sonne und Wolken im Wechsel, es bleibt aber trocken, dazu 24 Grad



Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei
Kottenstedde

Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 29.08. - 31.08.2013

Schweinerückenbraten
ohne Knochen,
1A Zuschnitt 1 kg **7,48 €**

Partyschnitzel
aus dem mageren Schweinelachs,
natur o. mariniert 1 kg **7,98 €**

Kalbfleisch Leberwurst
im Golddarm,
eigene Herstellung 100 g **0,98 €**

Donnerstag Eintopftag
Linsensuppe mit Mettwurst Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Kinder können „Platdüütsk läern“

Heimatverein Herbern bietet Kursus an

Herbern • „Platdüütsk läern: Vöstaon – liäsen – küern“: Der Heimatverein Herbern möchte die plattdeutsche Sprache wieder mehr in die Köpfe und vor allem in die Mäuler der Menschen bringen.

gen. Viele kennen und lieben diese Sprache, aber immer weniger Menschen sprechen sie. Kinder und Jugendliche mögen Plattdeutsch, trauen sich aber nicht, es zu sprechen. Das soll sich ändern.

Mit Christel Homann und Mathilde Forsthövel startet demnächst wieder ein Plattdeutsch-Kursus für Kinder ab dem dritten Schuljahr. Mit diesem Angebot soll die alte Mundart gepflegt und erhalten werden. Dabei steht der Spaß am Fabulieren ganz klar im Vordergrund. Es werden kleine Sketche auf Plattdeutsch eingeübt und vorgetragen. Aber auch die Teilnahme am plattdeutschen Lesewettbewerb soll die Kinder motivieren und anspornen, sich mit der Mundart auseinander zu setzen.

Informationen und Anmeldung bis zum 10. September bei Christel Homann, Tel. (0228) 740810, Christel.homann.herbern@t-online.de.



Mathilde Forsthövel (l.) und Christel Homann möchten Kinder fürs Plattdeutsche begeistern. Foto: pr

Aktionstag gegen Fracking

Sternfahrt zum Hof Angenendt in Mersch

Mersch/Herbern • Einen „Anti-Fracking-Aktionstag“ veranstalten die Bürgerinitiativen aus Herbern, Drensteinfurt und Werne am Samstag, 31. August, auf dem Hof Angenendt, Mersch 21.

„Das Fahrrad ist schon startklar für die Sternfahrt zum Bauernhof. Aus verschiedenen Orten werden sich Menschen nach Mersch begeben. Wir möchten die Bürger wieder zum Thema ‚Unkonventionelle Gasförderung‘ informieren“, heißt es in der Ankündigung. Dabei geht es aber nicht nur um die Gefahren dieser Technologie. Es soll auch darüber gesprochen werden, wie sich die Landschaft im Fall einer Gasförderung verändern würde, was Fracking für das Leben der Menschen bedeute.

Deshalb ist die von Pfarrer Matthias Hembrock aus Drensteinfurt und Pfarrer i.R. Wilfried Voß aus Herbern gemeinsam gestaltete ökumenische Andacht zu diesem Thema der Höhepunkt des Tages. Sie beginnt um 13 Uhr. Die Teilnehmer können außerdem den Bauernhof besichtigen und in entspannter Atmosphäre Kaffee und Kuchen genießen. Um Kuhenspenden wird gebeten. Der Tag endet um 15 Uhr.

Alle Interessierten sind eingeladen, die Bürgerinitiativen auf dem Weg nach Mersch zu begleiten oder den Aktionstag zu besuchen. Die BIST Herbern trifft sich zur Abfahrt um 11.30 Uhr am Jochen-Klepper-Haus. In Drensteinfurt geht's um 12 Uhr am Kulturbahnhof los.

Hilfe – die Gallier sind los!



Wildschweinjagd, Bogenschießen und Kräuterkram: Im Drensteinfurter Erlfeld steigt seit Montag die „Gallische Olympiade“. Mehr dazu auf Seite 2. Foto: Schneider

HEIMAT KÜCHE

Wie schmeckt Zuhause? Die Dreingau Zeitung wollte wissen, was für Rezepte

Menschen, die heute hier leben, aus ihrer Heimat mitgebracht haben. Womit wird

das kulinarische Gedächtnis wach gehalten, welcher Geschmack erinnert an eine

andere Welt? Und welche Geschichten sind mit diesen Rezepten verbunden?

Timing an Herd und Hackbrett

Naide Alieva kocht drei Mal am Tag warm – so wie sie es aus Aserbaidtschan kennt

Drensteinfurt • Naide Alieva kocht – lecker, gern und eigentlich immer. Mit ihrem Mann Ruslan kam sie vor zehn Jahren aus Aserbaidtschan. In ihrer Drensteinfurter Küche schneidet sie lachend Zwiebeln und erzählt vom Essen.

Rindfleisch, Huhn, Fisch, Reis, Nudeln, Obst und Gemüse prägen die Speisekarte des muslimischen Landes am Kaspischen Meer.

Reichtum und Raffinesse dieser Küche hat Alieva mit ins Münsterland gebracht.

Drei Mal am Tag kocht sie warm, so wie Naide Alieva es aus Aserbaidtschan kennt. Zum Frühstück gibt es neben Brötchen auch Spiegeleier und Rindfleischwürstchen. Mittags und abends wird es dann noch vielfältiger.

Zum Beispiel mit Plov. Das Reisgericht gibt es in vielen Variationen. Naide Alieva braucht dafür neben Reis noch Pflaumen, Aprikosen, Trauben, ein Hähnchen, Esskastanien, Zwiebeln, Kurkuma, Pfeffer, Salz, Wasser – und Butter. „Butter ist bei uns wichtig“, sagt die junge Frau und lacht.

Damit aus den Zutaten aber ein leckeres Gericht wird, sind sorgfältige Vorbereitung sowie gutes Timing an Herd und Hackbrett nötig. Während der Reis gekocht wird, brät Naide Alieva das Obst in Butter an. Danach werden Reis und Obst auf einem Teller angerichtet.

Das Hähnchen wird (mit Knochen) zerteilt

und kurz gekocht. Die Stücke werden dann in eine Pfanne gegeben, in der zuvor dünn geschnittene Zwiebeln mit Kurkuma angebraten wurden. Die Esskastanien werden dazu gegeben. Mit Salz, Pfeffer und etwas Wasser werden Hähnchenfleisch, Zwiebeln und Esskastanien dann bei mittlerer Hitze etwa 30 Minuten lang gegart.

Kurse gegeben

Naide Alieva richtet Plov auf zwei Tellern an: auf einem dampfenden Reis und Obst, auf dem anderen Hähnchenfleisch und Zwiebeln. Bedienen darf man sich von beiden, der individuelle Plov-Geschmack entsteht im Mund. Getrunken wird dazu schwarzer Tee oder Saft.

Gerne bewirbt Naide Alieva neben ihrem Mann und den drei Kindern auch Bekannte. Schon zwei Mal hat sie für 15 Leute Kochkurse gegeben. Und wenn sie mal gerade nicht kocht, arbeitet sie als Aushilfe im Natur-Kinder-Haus.

Schaut man der Aserbaidtschanerin in ihrer Küche zu, wird schnell klar, dass für sie auch die Auswahl der richtigen Zutaten wichtig ist. Da hilft es natür-

lich, dass sie in Drensteinfurt einen eigenen Garten hat. Kräuter wachsen dort, Tomaten und Gurken.

Die Tomaten kann sie beispielsweise für Dolma gebrauchen. Bei diesem Gericht füllt sie neben Tomaten auch Paprika und kleine Auberginen mit fein gewürztem, mit Basilikum verfeinertem und – na klar – in Butter gebratenem Rinderhack. Dann wird das Ganze im Backofen oder im Topf erwärmt.

So nebenbei erzählt Naide Alieva noch vom Wetter daheim. Dort ist es im Sommer viel wärmer und trockener als hier und kalt im Winter. Sie freut sich aber auch über die gute Nachbarschaft vor Ort und sagt strahlend: „Mir gefällt es hier!“ • jan

Das Rezept

Zutaten (für fünf bis sechs Personen): 1 großes Hähnchen, Reis, Pflaumen, Aprikosen, Trauben, 6 Zwiebeln, kleine geschälte Esskastanien, Kurkuma, Salz, Pfeffer, Butter und Wasser.
Zubereitung: Reis kochen, Pflaumen, Aprikosen, Trauben in Butter anbraten und mit Reis servieren. Hähnchen zerteilen, Stücke mit Salz 5 Min. kochen. Zwiebeln hauchdünn schneiden und 10 bis 15 Min. mit Kurkuma in einer Pfanne anbraten. Hähnchenstücke dazugeben und 20 Min. zusammen braten (bis Masse rötlich wird). Kastanien, 1 Glas Wasser, Salz, Pfeffer dazugeben. Alles bei mittlerer Hitze 30 Min. garen. • jan



Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Dinkel-Buttermilchbrot
75% Dinkelmehl,
25% Roggen, Hefe, Wasser,
Salz, durch Zugabe von
Buttermilch sehr mild
gesäuert, feines Aroma,
Knusperkruste! Weizenfrei!
500 g **2,20 €**

Rahmzungen
feiner Butterhefe-Quarkteig
mit Schmand+Rahm, Zimt
+ Zucker
Stück **1,25 €**
2 Stück im Angebot: **2,20 €**

Holzofen-Eck
Pflaumen-StreuBEL
st. **2,60 €**

Jeden Sonntag geöffnet
von 8.00 – 11.00 Uhr

Polizeibericht



Der Motorradfahrer war mit einem abbiegenden Laster zusammengestoßen. Foto: dz

Mit Laster kollidiert Motorradfahrer tot

Sendenhorst • Ums Leben gekommen ist ein 48-jähriger Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall, der sich am Freitagnachmittag auf der Hoetmarer Straße ereignete.

Der 36-jährige Fahrer eines Lkw aus Sendenhorst hatte nach links in die Raiffeisenstraße einbiegen wollen. Dabei übersah er den entgegenkommenden Motorradfahrer aus Ennigerloh. Dieser prallte in die Seite des Lasters und erlitt tödliche Verletzungen. Zeugen wurden durch einen Notfallsersorger betreut. Die Hoetmarer Straße war knapp drei Stunden voll gesperrt.

Derzeit ist an dieser Stelle der Straße Tempo 50 statt 100 vorgeschrieben. Dabei handelt es sich jedoch um eine vorübergehende Regelung, die allein der beim Unfall entstandenen Ölspur geschuldet ist. Das betonen Kreis und Polizei. Wenn die Straße wieder sauber ist, werden die Schilder abgebaut. Bislang sei die Einmündung nicht als Unfallschwerpunkt oder Gefahrenstelle bekannt. Man wolle den Unfallort aber noch einmal genauer in Augenschein nehmen. • dz

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

•19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

•16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Pfarrzentrum
 •17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
 •18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

•13-15 Uhr: Mobile Wache der Kreispolizei, am K+K-Markt
 •15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnen-Runde, Pfarrheim

Mersch

•17 Uhr: Bündnisgrüne, Gespräch zu agrarpolitischen Themen, Hof Angenendt

Sendenhorst

•15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
 •15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
 •15.30-20 Uhr: DRK, Blutspendetermin, KvG-Grundschule
 •18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sport- und Freizeitzentrum Jahnstraße; 18.30 Uhr: Sportplatz Westtor

Albersloh

•16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Herbern

•19 Uhr: Landfrauen, Fahrt zur Freilichtbühne Hamm-Heessen, ab Volksbank

Donnerstag

Drensteinfurt

•8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
 •9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
 •9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
 •14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab La Piccola
 •14 Uhr: Heimatverein, Radtour, ab Alte Post (15 Uhr: Mitfahrgelegenheit mit dem Auto)
 •18 Uhr: JU und Senioren-Union, historischer Stadtrundgang, ab Alte Post
 •18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

•16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
 •20 Uhr: kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum

Walstedde

•18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

•9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
 •12 Uhr: Kolpingsfamilie, Musical-Besuch in Wuppertal, ab Lambertplatz

•14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Ascheberg

•14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Freitag

Drensteinfurt

•19.30 Uhr: „Kultursommer“, „Biodanza“, Kulturbahnhof
 •20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

•14.30 Uhr: Tennisclub, „Oddie-Cup“, Tennisanlage

Walstedde

•20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

•8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Herbern

•16.30-18 Uhr: Sportabzeichen, Training und Abnahme, Sportzentrum Am Siepen

Samstag

Drensteinfurt

•9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
 •12 Uhr: BIGG, Sternfahrt zum Fracking-Aktionstag in Mersch, ab Kulturbahnhof
 •14 Uhr: kfd, Modenschau in Glandorf, ab Landsbergplatz
 •16 Uhr: KLJB, Schützenfest, Hof Hüttemann (Rieth 16); 20 Uhr: öffentl. Schützenparty
 •19.30 Uhr: „Gallische Dorf- fest“, Sportpark im Erlfeld

Rinkerode

•14 Uhr: Frauenchor, Radtour nach Albersloh, ab Dorfplatz (14.30 Uhr: für Autofahrer); 18 Uhr: gemütlicher Ausklang, Pfarrzentrum
 •15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

•14 Uhr: Kolpingsfamilie, zum Musical-Besuch in Wuppertal, ab Pfarrheim

Mersch

•12-15 Uhr: „Anti-Fracking-Aktionstag“, Hof Angenendt

Sendenhorst

•9 Uhr: Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus

Ascheberg

•10.20-11.45 Uhr: Schadstoffmobil, Industriestraße

Herbern

•9-10 Uhr: Schadstoffmobil, Werbebegebot Südfeld
 •11.30 Uhr: BIST, Sternfahrt zum Fracking-Aktionstag in Mersch, ab Jochen-Klepper-Haus

Davensberg

•12-13 Uhr: Schadstoffmobil, am Feuerwehrgerätehaus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

• Agnes Rubbert vollendet am 28. August das 89. Lebensjahr.

BLICKPUNKT FERIENPROGRAMM

Polizeibericht

In den Graben gefahren

Sendenhorst • Ein Leichtverletzter und 5500 Euro Sachschaden sind die Bilanz eines Unfalls, der sich am Freitag gegen 12.50 Uhr auf der L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst ereignet hat. Ein 41-jähriger Sendenhorster fuhr mit seinem Auto in Richtung Sendenhorst. Nach einer Doppelkurve kam der Wagen nach rechts von der Fahrbahn ab, beschädigte eine Richtungstafel sowie einen Leitposten und landete im Graben. Der Fahrer wurde leicht verletzt.

Zwei verletzte Rennradfahrer

Drensteinfurt • Zwei Rennradfahrer wurden bei einem Verkehrsunfall auf der Straße Ossenbeck in Drensteinfurt am Freitag gegen 19.25 Uhr schwer verletzt. Ein 36-jähriger Drensteinfurter befuhr mit seinem Quad einen Wirtschaftsweg in Ossenbeck. Als er in die Straße Ossenbeck einbog, übersah er vier von links kommende Rennradfahrer. Zwei Rennradfahrer im Alter von 54 und 74 Jahren aus Drensteinfurt kamen dabei zu Fall.

Kollision beim Abbiegen

Rinkerode • Eine 21-jährige Drensteinfurterin wurde am Sonntag um 11.45 Uhr leicht verletzt, als sie in Höhe der Straße Eickenbeck 64-66 auf den Wagen eines 29-Jährigen auf fuhr, der abbiegen wollte.

Einbruch in Wohnhaus

Drensteinfurt • In ein Wohnhaus an der Viehfeldstraße wurde zwischen Freitag, 20 Uhr, und Samstag, 12.30 Uhr, eingebrochen.
 Hinweise: Tel. (02382) 9650



Wettkämpfe rund ums Wasser

Die „Aqualympix“ fanden am vergangenen Donnerstagmittag wieder im Zuge des Rinkeroder Ferienprogramms statt. Auf dem Gelände des SVR warteten sportliche Herausforderungen rund ums Wasser auf die 38 teilnehmenden Kinder. Die Organisation lag bei einer Gruppe von acht jungen Leuten des Ortsjugendrings Rinkerode, die sich auch regelmäßig beim Kindercafé engagieren. Für die Wettkämpfe rund ums kühle Nass wurden die Kinder in sieben Mannschaften eingeteilt. Der Spaß stand natürlich im Vordergrund. So galt es, sich wassergefüllte Ballons zuzuwerfen, ohne dass diese zerplatzen. An anderer Stelle sollten Quizfragen beantwortet werden. Wer mit der Antwort falsch lag, bekam zur Strafe eine Ladung Wasser ab. Der Nachmittag endete mit einer ausgiebigen Wasserschlacht.

Text/Foto: Moritz

Gallier erobern das Erlfeld

100 Kinder und Betreuer verwandeln Sportanlage in Hüttendorf / „Olympiade“ am Samstag

Drensteinfurt • Die Gallier haben das Erlfeld erobert. Die Römer irgendwo auch. Und Kleopatra sowieso. 100 Kinder bereiten sich auf dem Sportplatz in dieser Woche auf die „Gallische Olympiade“ am Samstag vor.



Der Verein Sonnenstrahl organisiert den Wettkampf ebenso wie das auch zum Drensteinfurter Ferienprogramm gehörige „Trainingslager“ davor. Heike Kettner, Vorsitzende des Drensteinfurter Sonnenstrahls, sowie das aus Tina Werzinger, Lea Bullerjahn und Susanne Tscherny bestehende „Kopfteam“, hatten auch gestern wieder wache Augen bei dem munteren Treiben. Nach der Begrüßung und einer spannenden „Wilschwein“- (Schnitzel)-Jagd

am Montag, wurden am Dienstag die Hütten der sieben Olympiade-Teams stilschlecht dekoriert. Die „Schmiede“ in der Schmiede-Hütte griffen zum blanken Stahl – und schnitten sich mit Bastelscheren Pappscherwerter zurecht. In der Druiden-Hütte grüntes geheimnisvolle Kräutlein. Und Kleopatras Hütte war natürlich ganz exquisit geschmückt.

Im Bastelzelt bemalten die Kinder währenddessen fleißig kleine Papierfahnen zur Dekoration ihrer Hütten oder klebten sich ihre witzigen Gallier-Helme (Foto) passend zusammen.

Draußen wurden derweil von den Teamern unter anderem gallische Gewänder angepasst. Nachmittags erlebten die jungen Gallier und Konsorten dann beim Film

„Asterix erobert Rom“ ihre Zeichentrick-Vorfahren im Restaurant La Piccola.

Am Donnerstag stehen diverse Workshops an, und am Freitag wird in den jeweiligen Mannschaften für die „olympischen“ Disziplinen „Römer umhauen“, „Wagenrennen“ oder auch „Der Fisch ist nicht frisch“ (Staffellauf) trainiert. Nachmittags gibt's einen Probelauf der Eröffnungszereemonie des Wettbewerbs. Am Samstagmittag wird nochmal geprobt. Von 16 bis 18 Uhr folgt dann die mit Spannung erwartete Olympiade. Anschließend gibt es natürlich eine zünftige Siegerehrung.

Nach lädt der Verein Sonnenstrahl ab 19.30 Uhr die größeren Bürger zu einem „Gallischen Dorffest“ im Erlfeld ein (DZ berichtete). • jan

Auf der Pirsch in der Hohen Ward

Zusammen mit den Jägern vom Hegering Rinkerode erblickten die Kinder mehrere Rehe

Rinkerode • Auf die Pirsch gingen am Freitagabend elf Kinder mit einigen Jägern. Karin Bullermann vom örtlichen Hegering hatte die Aktion für das Rinkeroder Ferienprogramm organisiert.

Lasse (6) war das erste Mal dabei. Er durfte mit dem Experten Dr. Hermann Hallermann, der auch Vizepräsident des Landesjagdverbandes ist, zum Ansitzen losziehen. Auf dem „Pirschweg“ genannten Pfad in den Wäldern der Hohen Ward zeigte der Jäger, welche typischen Spuren das Wild im Unterholz hinterlässt. Lasse

war für die Exkursion gut gerüstet, hatte er doch neben Proviant auch ein eigenes Fernglas mitgebracht.

Und schon bald zeigte sich tatsächlich ein Tier. Ein Rehbock war auf die Freifläche gekommen, um zu äsen. Im Flüsterton erklärte Hallermann, wie man das Alter des Tieres abschätzen kann, dass Rehbocke einmal im Jahr ihr Geweih abwerfen und dass Rehe Feinschmecker sind, also nur besonders leckeres Grün wie etwa Klee fressen. Einiges davon wusste Lasse bereits, hatte er doch gut aufgepasst, als die „Rollende



Waldschule“ damals im Kindergarten zu Besuch war.

Kurz bevor wegen der anbrechenden Dunkelheit der Rückweg angetreten werden

musste, tat sich dann noch etwas. Es tauchte nicht nur ein zweiter Rehbock auf, sondern auch eine Seltenheit: eine Rehricke mit schwarzem

Fell und zwei Rehkitzen. Zurück auf dem Pirschweg konnte Lasse dann in der Ferne sogar noch eine Gruppe Damwild erkennen. • bm

FERIEN-HITS FÜR KIDS

Donnerstag, 29. August

Drensteinfurt

•8-17 Uhr: „Gallische Olympiade“, Sportplatz im Erlfeld
 •10-14 Uhr: „Volti-Tage“, Reithalle Nathrath (Mersch 2)

Rinkerode

•10-12 Uhr: Schnupperkursus Tischtennis, Grundschul-Turnhalle

Sendenhorst

•8-16 Uhr: Ferienbetreuung für Grundschüler, Jugendwerk
 •9-13 Uhr: Badminton-Trainingswoche, Westtorhalle
 •9.30-12 Uhr: Schnupperkursus Voltigieren, Reithalle (Alter Postweg)
 •9.45-12 Uhr: Malwerkstatt „Jung & Jünger“, Haus Siekmann
 •10-14 Uhr: „Kochen mit den Pfadfindern“, Im Geisterholz
 •14-18 Uhr: Spielstunden mit Geräten und Musik, Hallenbad
 •15-18 Uhr: „Malen mit der Natur“, Hofatelier K

Ascheberg

•7.45-17 Uhr: Kinderbetreuung, Lambertus-Grundschule
 •9.30-17 Uhr: Roboter-Workshop, Schulzentrum (Bahnhofstraße)
 •9.30-18 Uhr: Fahrt zum Ketteler Hof, ab OJA (Lüdinghauser Straße)

Freitag, 30. August

Drensteinfurt

•8-17 Uhr: „Gallische Olympiade“, Erlfeld
 •10-14 Uhr: „Volti-Tage“, Reithalle Nathrath (Mersch 2)

Walstedde

•19.30-22 Uhr: „Schatznacht“, ab Turnhalle

Sendenhorst

•8-16 Uhr: Ferienbetreuung für Grundschüler, Jugendwerk
 •9-13 Uhr: Badminton-Trainingswoche, Westtorhalle
 •9-14 Uhr: Kinderflohmarkt, Teigelkampwiese
 •9.30-12 Uhr: Schnupperkursus Voltigieren, Reithalle (Alter Postweg)
 •9.45-12 Uhr: Malwerkstatt „Jung & Jünger“, Haus Siekmann
 •14-18 Uhr: Spielstunden mit Geräten und Musik, Hallenbad

Ascheberg

•7.45-17 Uhr: Kinderbetreuung, Grundschule
 •9.30-17 Uhr: Roboter-Workshop, Schulzentrum
 •15-16.30 Uhr: Straßenmalaktion, Lambertus-Grundschule
 •15-17 Uhr: Soccer Day (6-12 Jahre), Kunstrasenplatz (Breil)
 •17-19 Uhr: Soccer Day (ab 12 Jahre), Kunstrasenplatz (Breil)

Samstag, 31. August

Drensteinfurt

•12-17 Uhr: „Gallische Olympiade“, Erlfeld

Rinkerode

•16.30 Uhr: abenteuerliche Schatzsuche, ab Jugendheim

Herbern

•10-15 Uhr: Voltigierspaß, Reithalle Herbern (Am Haselbüschken)

Einen tollen Tag im „Irrland“ in Kevelaer erlebten im Rahmen des Ferienprogramms jetzt 20 Kinder. Die Fahrt wurde von der Jungen Union Drensteinfurt bereits zum dritten Mal organisiert und ist immer gut besucht. Vor Ort hatten die Kinder viel Spaß auf der Wasserwutsche, im Maislabyrinth oder auf der Kart-Bahn.

Text/Foto: mow

Glückliche Gewinner

Karten für die 78. Westfälische Münz- und Sammlerbörse, die am kommenden Sonntag, 1. September, in den Dortmunder Westfalenhallen stattfindet, hat die Dreingau Zeitung kürzlich verlost. Gewonnen haben: Ellen Hegemann (Walstedde), Maria Wientzek und Michael Wientzek (beide Drensteinfurt). Die Eintrittsgutscheine kommen per Post. • ne

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 16.507
 Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Almut Gondermann (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 Fax: 0 25 08/99 03-0 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 29a vom 01.03.2013
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. BVDA

Zu Fuß, mit dem Rad oder im Bus

Gemeindefahrt am 1. September

Drensteinfurt • Die alljährliche Gemeindefahrt nach Telgte findet am Sonntag, 1. September, statt.

Die **Fußpilger** starten um 6.45 Uhr an der St. Pankratius-Kirche in Rinkerode. Der Zug dorthin fährt um 6.28 Uhr ab Mersch und um 6.32 Uhr ab Drensteinfurt. Unterwegs legen die Pilger eine Rast in Wolbeck ein.

Die **Drensteinfurter Radfahrer** starten um 8 Uhr an der Pfarrkirche St. Regina, die Walstedder Radfahrer treffen sich ebenfalls um 8 Uhr an der Lambertus-Kirche. Beide Gruppen treffen sich am Wegekreuz Herte, an der Grenze zu Sendenhorst, um dann gemeinsam weiter zu radeln. Die Rinkeroder radeln um 8.30 Uhr an der St. Pankratius-Kirche los.

Pastor Martin Goebel lädt alle **Messdiener** ein, mit ihm eine Radtour nach Telgte zu machen. Es geht los um 9 Uhr in Walstedde, um 9.30 Uhr in Drensteinfurt und um 10.15 Uhr in Rinkerode. Treff ist an der jeweiligen Kirche.

Der **Bus** nach Telgte hält an diesen Haltestellen: 10.20

Uhr Kindergarten Ameke; 10.30 Uhr Brink, Walstedde; 10.40 Uhr Feuerwehrhaus Drensteinfurt; 11 Uhr Raiffeisen Rinkerode. Um 16 Uhr fährt der Bus von den Emswiesen zu diesen Haltestellen zurück. Die Kosten betragen 3 Euro pro Fahrt.

St. Clemens-Kirche

Die Fuß- und Radpilger treffen sich ab 12.15 Uhr mit den Buspilgern und denen, die mit dem Auto kommen, an der Clemens-Kirche. Um 12.45 Uhr wird das festliche Pilgerhochamt gefeiert. Der Kreuzweg beginnt um 14 Uhr.

Der Liturgieausschuss und der Pfarrgemeinderat haben im vergangenen Jahr empfohlen, dass zugunsten des Pilgerhochamtes in Telgte die Sonntagsmessen in Rinkerode und Drensteinfurt entfallen. Wer nicht in der Lage ist, nach Telgte zu kommen, hat aber die Möglichkeit, in seinem Wohnort die Vorabendmesse (Drensteinfurt und Rinkerode) oder die Sonntagsmesse (Walstedde und Ameke) mitzufeiern.



Die Container, in denen im kommenden Schuljahr einige Hauptschüler in Drensteinfurt unterrichtet werden, sind am Montagmittag angeliefert worden. Foto: Evering

Neue Klassenzimmer sind angekommen

Drensteinfurt/Sendenhorst • Sieben Container schweben am Montagmittag auf den Hof der Drensteinfurter Christ-König-Schule.

In ihnen soll nach den Sommerferien Unterricht stattfinden. Denn dann wechseln auch die 70 Sendenhorster Hauptschüler nach Stewwert (DZ berichtete). Und im

Schulgebäude selbst ist dafür nicht ausreichend Platz. Der Pavillon stand bisher am Sendenhorster Schulgebäude.

Bis in den Containern der Unterricht starten kann, ist noch einiges zu tun. Es müssen Frischwasser- und Stromanschlüsse verlegt sowie Brandschutzmaßnahmen umgesetzt werden. • **ne/dz**



Für 28 Frauen der kfd-Gruppe „Rad & Rast“ ging es kürzlich mit dem Fahrrad durch Wald und Flur. Im Ausbildungszentrum der Bauindustrie in Hamm wurden die Gäste aus Stewwert schon erwartet. Nach einem schmackhaften Mittagessen wurde ihnen das ABZ bei einem kurzweiligen Rundgang näher gebracht. Der abschließende Dank galt den Verantwortlichen Marlies Kroos und Adelheid Sapphörster, die den informativen Tag gestalteten. Foto: pr

Radtour „Rund um Stewwert“

Drensteinfurt • Die nächste Radtour der Kolpingsfamilie ist am Donnerstag, 29. August. Unter Leitung von Bernhard Teigelkötter geht es wieder „Rund um Stewwert“. Treffen ist um 14 Uhr am Restaurant La Piccola. Die Strecke ist rund 30 Kilometer lang, unterwegs wird eine Kaffeepause eingelegt. Auch Nichtmitglieder sind zum Termin willkommen.

Vorbereitung auf Fischerprüfung

Drensteinfurt • Eine amtliche Fischerprüfung führt der Kreis Warendorf wieder Ende November/Anfang Dezember durch. Passend dazu bietet der Angelverein Wersetal 80 einen Vorbereitungskursus im Kulturbahnhof Drensteinfurt an. Beginn ist am Montag, 7. Oktober, um 19 Uhr. Anmeldung bei Peter Jeske, Tel. (02508) 630, oder Christian Braun, Tel. (02387) 1475.

BLICKPUNKT RENNTAG



50 Cent zu 2000 Euro gemacht

6000 Besucher strömten bei bestem Pferdesportwetter zum 102. Trabrenntag ins Erfeld

Drensteinfurt • „Wir können sehr zufrieden sein.“ Heinz Kuhlmann, Zweiter Vorsitzender des Rennvereins, strahlte am Sonntagabend zum Abschluss des 102. Renntags. Rund 6000 Besucher sahen bei bestem Pferdesportwetter elf spannende Trabrennen und ein Treiben.

Als der Trabrenntag musikalisch durch die Jazz-Band „Pluto's Dixie Delight“ mit dem Fröhlichschoppen um 11 Uhr eröffnet wurde, da hing der Himmel noch voller Wolken, war das Grün noch nass. Doch schon bald sollte sich die Sonne durchsetzen und einen fast perfekten Trabrenntag möglich machen.

Wie immer hatte Vereinschef Klaus Storck zuvor die Prognose ausgegeben: „Windstill, 23 Grad, wenig Wolken, trockenes Grün – und mehr als 5000 Besucher.“

Neuer Rekord

Er sollte Recht behalten. Um Punkt 14 Uhr ging es mit dem Auftaktrennen los. Was folgte, war ein spannendes Rennen nach dem anderen mit teils überraschenden Ergebnissen: So wurde am Sonntag ein neuer Quotenrekord am Totalisator aufgestellt: Für die Dreierwette wurde im sechsten Rennen die sagenhafte Gewinnsumme von 39755 Euro gezahlt. Ein Tipper hatte den Einlauf richtig gewettet und mit ge-

rade einmal 50 Cent Einsatz stolze 2000 Euro abgeräumt.

Rund um die gut besetzten und dotierten Rennen mit namhaften Pferden und Fahrern aus Deutschland und den Niederlanden, fand das gesellschaftliche Leben neben der Bahn statt. Der Kuchenstand unter Leitung von Maria Schmand Averdung brachte 150 gespendete Torten unters Volk. Der Erlös ist für soziale Projekte bestimmt. Die Organisatorin war begeistert: „Vielen Dank an die Spender und meine 16 Helferinnen.“

Zahlreiche Kids ließen sich die Gesichter schminken. Nur der lässig mit Sonnenbrille ausgestattete und freundlich begrüßte Gaststar Joey Heindle wollte sich im

Anschluss an sein Kurzintervall nicht bemalen lassen. Dafür schrieb er fleißig Autogramme und ließ sich mit seinen Fans fotografieren. Ein Star zum Anfassen.

Durchaus zufrieden blickte auch der Sportliche Leiter Detlef Orth auf den Renntag. Selbst beim Gästefahren mit von der Partie, wechselte er sich mit seinem Vorgänger Norbert Blum ab und kommentierte das Starterfeld und die Siegerehrungen. Sein Fazit fiel insgesamt positiv aus: Es sei ein erfolgreicher Tag mit spannenden Rennen und ohne Zwischenfälle gewesen. Der Wertsatz betrug 86282 Euro. Im Jahr zuvor waren es 71157 Euro. • **jo**
>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

40 behütete Damen stellten sich der Jury

Mal schlicht, mal verrückt zum Sieg

Drensteinfurt • Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. In drei Gruppen waren kleine und große Damen beim Wettbewerb „Mut zum Hut“ angetreten und hatten ihre Kreationen vorgestellt.

Irmgard Dohm und Edeltraud Schulze Forsthövel hatten den Wettbewerb organisiert. 40 behütete Köpfe stellten sich der Jury.

Alle hatten mit Liebe zum Detail an ihrem Kopfputz Hand angelegt. In der Kategorie „Eleganz“ genügte der schlichte schwarze Hut, während in der Rubrik „Kreativ“ Verrücktes den Trend bestimmte: Margit Prüß

(Drensteinfurt) belegte mit einem Pferdehut den zweiten Rang, während Marianne Felchner (Drensteinfurt) mit Hufeisen auf der Krempe den dritten Platz holte. Den Sieg errang Bärbel Immenkamp (Hamm), deren Kreation ein Abbild des Renntags bot.

In der Gruppe „Elegant“ siegte Birgit Enting-Breitscheid (Drensteinfurt) vor Dagmar Mehring (Ahlen) und Dagmar Valentino. Bei den Kindern kristallisierte sich ein Heimspiel heraus. Die ersten Plätze gingen an die Stewwarterinnen Antonia Kaupa, Annika Niesmann und Diana Brinkmann. • **jo**



Ein Rennen hatte auch wieder die Dreingau Zeitung gesponsert, das Fahrer Bernd Schrödl (2.v.l.) mit „Robino Bes“ gewonnen hat. Den dazugehörigen Preis überreichte Anzeigenberaterin Almut Gondermann (r.). Fotos (2): Otto

Ein Garten für die Hoffmanns

Ehepaar aus Sibirien wünschte sich dies in der DZ-Serie „Heimat Küche“

Drensteinfurt • Valentina und Waldemar Hoffmann freuen sich: Sie haben wieder einen Garten. In der DZ-Sommerserie „Heimat Küche“ hatte das aus Sibirien stammende Ehepaar vor einigen Wochen ein Blini-Rezept vorgestellt – und sich einen Garten wie einst daheim in Omsk gewünscht.

An der Straße Am Töller geht dieser Wunsch jetzt in Erfüllung. Dort wurde den Hoffmanns ein Stück Land zur Miete angeboten, das sie ab sofort als Garten nutzen können. Auch ein Gartenhäuschen befindet sich auf dem Gelände. Die Laube soll jetzt ein neues Dach bekommen, so Waldemar Hoffmann. Drei Tage

brauchte er, um dort das Gras zu mähen, wo bald sein Garten entstehen soll. Inzwischen ist die Wiese gestutzt, und die weitere Gartenplanung kann in Angriff genommen werden. Die ersten Blumen haben die Hoffmanns schon gekauft. „Jetzt

muss man weitergucken“, betont Waldemar Hoffmann. Er überlegt, Wintergemüse anzupflanzen, etwa Lauch. Fließend Wasser gibt es natürlich auch: Am Gartenhaus steht eine Handpumpe. • **jan**



Frauenchor radelt los

Rinkerode • Stets unternimmt der Frauenchor Rinkerode zum Abschluss der Sommerferien eine Radtour mit anschließendem Beisammensein. Für die Radlerinnen geht es am Samstag, 31. August, um 14 Uhr am Dorfplatz los Richtung Albersloh, wo in der Gaststätte Zur Post ein Kaffeetrinken vorgesehen ist. Wer lieber mit dem Auto fahren möchte, sollte sich um 14.30 Uhr am Dorfplatz einfinden, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Der Tag wird im Kaminzimmer des Pfarrzentrums mit leckerem Essen und guten Getränken ausklingen; die Sängerrinnen werden dort etwa um 18 Uhr erwartet. In der folgenden Woche beginnen dann wieder die regelmäßigen Chorproben, wie gewohnt dienstags um 19 Uhr im Pfarrzentrum.

Grüne bitten zum Gespräch

Mersch • „Veggie Day – ja oder nein?“. Zu diesem und anderen aktuellen agrarpolitischen Themen findet am heutigen Mittwoch um 17 Uhr ein politisches Gespräch auf dem Hof Angenendt in Mersch statt. Der Stellvertretende Vorsitzende des Landwirtschafts- und Ernährungsausschusses des Bundestages und agrarpolitische Sprecher von Bündnis 90/Die Grünen, Friedrich Ostendorff, selbst langjährig erfahrener Ökobauer, tritt vor allem für starke dezentrale Strukturen statt industrieller Massenproduktion ein. Alle interessierten Bürger sind eingeladen.

Versammlung der Schützen

Mersch/Ameke • Die Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke 1839 findet am Samstag, 14. September, ab 20 Uhr auf Haus Venne in Mersch statt. Auf der Tagesordnung stehen der Jahresbericht, der Kassenbericht, Vorstandswahlen, das Jubiläumsschützenfest, das Georgs-fest, das Frühjahrsfest, die Werbung neuer Mitglieder sowie der Tagesordnungspunkt Verschiedenes.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frische Kalbsschnitzel, -Braten o. Ragout aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten	1 kg 12.99
Frischer Nackenbraten o. Nackenkoteletts besonders saftig	1 kg 3.79
Frischer Schinkenkrustenbraten Schweinefleisch mit Schwarte	1 kg 2.99
Jubi-Kracher 2013 Rügenwalder Pommersche Leberwurst verschiedene Sorten	100 g statt 1.69 1.19
Jubi-Kracher 2013 Maggi Fix versch. Sorten	Beutel statt 0.79 0.49
Jubi-Kracher 2013 Rotkäppchen Sekt versch. Sorten	0,75 l Flasche 1 l = 3.69 statt 3.99 2.77
Jubi-Kracher 2013 Funny Frisch Chipsfrisch, Erdnussflips, Ofen Chips, Kesselchips	175/225/250/150/120 g 100 g ab 0.52 statt 1.99 1.29

Sport

„Gute Ansätze zu erkennen“

Vorbereitungsturnier der SG-Handballer

Sendenhorst • Durchaus zufrieden mit der Leistung seines Teams beim Vorbereitungsturnier der SG-Handballer in der Sendenhorster St.-Martin-Halle war Coach Martin Nelling. Vor allem die erste Partie, in der die Gastgeber den Verbandsligisten aus Ladbergen schlugen, machte dem Trainer Freude. Insgesamt sahen die wenigen Zuschauer, die den Weg in die Sporthalle fanden, 174 Tore in drei Partien. Oberligist Ahlener SG gewann das Turnier.

In der ersten Begegnung zwischen der Sendenhorster SG und dem TSV Ladbergen benötigten beide Teams zunächst etwas Zeit, um ins Spiel zu finden. Vor allem im Angriff gab es einige Missverständnisse. Bis zur 20. Minute lagen die Sendenhorster knapp vorne, dann sah es so aus, als ob sich der Verbandsligist durchsetzen würde. Zur Pause stand es 10:13. Nach dem Seitenwechsel lief es besser für die SG. Sie hatte sich in der Abwehr besser auf die Schützen aus Ladbergen eingestellt. Im Angriff war es vor allem Felix Markmeier, der die Partie mit überraschenden Würfeln aus der zweiten Reihe drehte. Auch

Christian Funke ließ in der Schlussphase seine Torgefährlichkeit aufblitzen. Am Ende setzte sich Sendenhorst mit 27:23 durch.

Anders sah es im Spiel gegen die Ahlener SG aus. Von Beginn an bestimmte der Oberligist das Duell und nutzte die Fehlpässe der Gastgeber konsequent aus. Das Tempo der Ahlener war der Nelling-Sieben sichtlich zu hoch. Immer wieder sahen die beiden Schlussleute Johannes Funke und Christopher Cooper den blitzschnellen Kevin Wiegers allein auf sich zukommen. Wiegers ließ ihnen nicht den Hauch einer Chance. Schon nach 18 Minuten hatten sich die Ahlener ein 16:6 erarbeitet. Zur Pause stand es 26:11, am Ende sogar 46:20 für die ASG. „Die doch deutliche Niederlage sollte man nicht überbewerten“, sagte Sendenhorsts Trainer Nelling. „Man konnte auch hier einige gute Ansätze erkennen.“

Gegen Ladbergen gewann die Ahlener SG ebenfalls locker – mit 34:24. • **vol**

• Das Testspiel der SG gegen Bezirksligist DJK Eintracht Hiltrup einen Tag später endete 23:23 (10:15).



Die Bienen brauchen jetzt ihre Ruhe

Die letzte Gelegenheit in diesem Jahr, das Drensteinfurter Bienenmuseum zu besuchen, hatten am Montagvormittag die Sendenhorster OGS-Kinder. Denn ab sofort hat „Dat kleene Immenhuisken“ am Felsenweg bis zum nächsten Frühjahr geschlossen. Doch vorher nahm sich Imkerin Maria Schratz noch einmal viel Zeit, den Ferienkindern zahlreiche Informationen rund um die Biene und die Honigherstellung zu vermitteln. „Es waren einige sehr pfiffige Mädchen und Jungen dabei, die auch vieles von dem, was ich erzählt habe, behalten haben“, freute sich Schratz über das rege Interesse. Auch die Saison sei – obwohl sie durch den lang anhaltenden Winter und den sehr kühlen Frühling recht kurz war – gut verlaufen. „Ich habe sogar Blatthonig bekommen, der recht selten ist.“ Jetzt wird Maria Schratz ihre Bienenvölker aus den diversen Schaukästen (Bild) herausholen, damit die Tiere sich in ihren Stöcken weiter entwickeln können.

Text/Foto: Evering



Ausstellung über Mütter

Sendenhorst • „Hold und mächtig? Das Bild der Mutter in den Kulturen“: Zum Besuch dieser Sonderausstellung im Religio-Museum in Telgte lädt die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst alle Interessierten ein. Der Besuch findet am Freitag, 6. September, statt. Die Abfahrt in Fahrgemeinschaften erfolgt um 13.30 Uhr ab Lambertiplatz in Sendenhorst und ebenfalls um 13.30 Uhr ab Pälme in Vorhelm. Das Programm sieht eine Führung vor und anschließend die Möglichkeit zu einem Stadtbummel in Telgte. Die Rückfahrt ist für 16.30 Uhr geplant. Die Kosten für Eintritt und Führung betragen 6 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bei Brigitte Klask, Tel. (02526) 1676, E-Mail: brigitteklask@t-online.de.

Kochen mit den Pfadfindern

Sendenhorst • Die vielen heißen Sonnentage zu Beginn der Ferien hatten zur Folge, dass keine offenen Feuer abgebrannt werden durften. Deshalb wurde die Aktion „Kochen wie bei den Pfadfindern“ abgesagt. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“, so die Organisatoren vom FIZ und der DPSG. Am Donnerstag, 29. August, findet die Aktion von 10 bis 14 Uhr im Geisterholz statt. Interessierte Kinder und Jugendliche sind dazu eingeladen. Informationen gibt es bei Georg Biemann, Tel. (02526) 1306.

Steinbrück statt Swingolf

Sendenhorst • Da SPD-Kanzlerkandidat Peer Steinbrück am Donnerstag, 29. August, nach Münster kommt, wird der geplante Swingolf-Termin im Sommerprogramm der SPD Sendenhorst zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Steinbrück wird um 17 Uhr auf dem Domplatz sprechen. „Auch für die Menschen im Kreis Warendorf bietet sich hier die Chance, sich selbst ein Bild von ihm zu machen“, so SPD-Stadterverbandsvorsitzende Annette Watermann-Krass.

kfd bietet Yoga-Kursus an

Sendenhorst • Einen neuen Yoga-Kursus bietet die kfd St. Martin ab Mittwoch, 18. September, an. Er dauert von 17 bis 18.30 Uhr und geht über zehn Wochen. Die bereits laufenden Kurse beginnen ab Dienstag, 3. September. Dort sind an verschiedenen Tagen noch Plätze frei. Alle Kurse sind auch für Anfänger geeignet und werden von den meisten Krankenkassen anerkannt. Anmeldung bei Kursleiterin Barbara L. Gräber, Tel. (02526) 2730 (AB).

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt am Samstag, 31. August, ab 9 Uhr zum Frühstück in das evangelische Gemeindehaus ein. Der Frühstückstreff in geselliger Runde ist ein Angebot für alle Interessierten. Die Kosten betragen 2,50 Euro.



Sendenhorsts Lars Mönig im Spiel gegen die Ahlener SG. Der Oberligist siegte deutlich mit 46:20. Foto: Vollenkemper

Sportabzeichen-Abnahme heute

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team nimmt an diesem Mittwoch, 28. August, die leichtathletischen Übungen für das Sportabzeichen ab. Treffpunkt ist um 18 Uhr das Sport- und Freizeitzentrum Jahnstraße. Die Lang-

streckenläufe können gegen 18.30 Uhr auf dem Westtor-Sportplatz absolviert werden. Der übernächste Termin für das Ablegen der Übungen ist am 11. September, teilt Rudolf Bartmann vom Sportabzeichen-Stützpunkt mit.



Das Beachcamp der Sendenhorster Volleyballabteilung

war ein Erfolg. Zehn tolle Tage erlebten die Teilnehmer auf der Insel Usedom im Jugendferienpark. Das Wetter spielte meistens mit, die Unterkunft war klasse. Im Vordergrund standen die sportlichen Aktivitäten, darunter Trainingseinheiten. Es gab aber auch ein Rahmenprogramm. Dazu zählten Spiele, Feste und Ausflüge. Ein Höhepunkt war der Besuch der Störtebeker Festspiele auf Rügen. „Es war ein tolles Camp“, sagte Leiter Stefan Schubert. Foto: pr

TCR: „Oldie-Cup“ am Freitag

Rinkerode • Beim Tennisclub Rinkerode findet am kommenden Freitag der traditionelle „Oldie-Cup“ statt. Start ist um 14.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Turnierleiterin Mechthild

Volmar unter Telefon 0172-5245400 entgegen. Alle Mitglieder ab 50 Jahren sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Wer spontan zum Schläger greifen möchte, ist ebenfalls willkommen.

Rennradfahrer starten früher

Rinkerode • Aufgrund der früher einsetzenden Dunkelheit werden die Rennradfahrer des Sportvereins Rinkerode ab Mittwoch, 28. August, wieder um 18

Uhr starten. Das teilt Frank Wietheger mit. Sonntags geht es weiterhin um 10 Uhr los. „Das bleibt unverändert den ganzen Herbst und Winter“, so Wietheger.

Bei Feuer nicht verstecken

Ferienkinder lernten beim Besuch der Albersloher Wehr das richtige Verhalten im Ernstfall

Albersloh • Ziemlich beeindruckt zeigten sich 20 Kinder von der Arbeit, die die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr leisten.

Sebastian Oehl und Christoph Sievers hatten sich gerne bereit erklärt, auch in diesem Jahr während des Ferienprogramms die Tore zum Gerätehaus zu öffnen und den Kindern einen lehrreichen Tag zu bieten.

Konzentriert nahmen die Kids an der Brandschutzerziehung teil, bei der sie viel über das richtige Verhalten im Notfall lernten. Beispielsweise, wie man sich bei starker Rauchentwicklung zu verhalten hat. Für diese Übung wurde eine realistische Situation nachgestellt. „Ich darf mich nicht verstecken, sondern soll über den Boden krabbeln und mit Rufen auf mich aufmerksam machen“, wiederholte ein Kind nach der Übung. Natürlich wurden auch die Fahrzeuge der Feuerwehr vorgestellt, die stets einsatzbereit



Die Feuerwehrmänner Sebastian Oehl (l.) und Christoph Sievers bereiteten den Kindern einen spannenden und lehrreichen Tag bei der Freiwilligen Feuerwehr. Foto: Husmann

im Gerätehaus stehen.

Wie schnell und gut organisiert im Ernstfall gehandelt wird, erlebten die Kinder, als die Feuerwehr plötzlich zu einem Einsatz gerufen wurden. Während die Jungen und Mädchen an einen sicheren Ort gebracht wurden, beiliegen sich die Feuerwehrleute, in ihre Uniformen und zum

Einsatzort zu kommen.

Für die Kinder hielt der spannende Tag noch eine weitere Überraschung bereit. Das LVM-Versicherungsbüro Holtkötter spendierte den Ferienkindern ein Junior-Erste-Hilfe-Paket mit Pflastern, Wickeln und anderen nützlichen Dingen, die bei kleinen Verletzungen große

Dienste leisten können. Die Kinder bedankten sich beim Sponsor und den beiden Feuerwehrmännern, die sich über weiteren Nachwuchs bei der Jugendfeuerwehr freuen würden. „Wer schon zehn Jahre alt ist, ist bei uns willkommen“, so Sebastian Oehl, der bei weiteren Fragen zur Verfügung steht. • **hus**

Kräftemessen an der Werse



Das jährliche Kräftemessen zwischen der KLJB Albersloh und der KLJB Rinkerode ist zur Tradition geworden. Am Samstagabend war es wieder so weit. Die Albersloher hatten ihre Nachbarn zum Tauziehen an der Wersebrücke im Sunger eingeladen. Die Mannschaften mit je sieben Teilnehmern nahmen auf beiden Ufern Aufstellung. Ein dickes Seil wurde durch die Griffe eines Bierfasses gezogen. Wer das Fass aus dem Fluss die Böschung hinaufziehen konnte, hatte gewonnen. Etliche Schaulustige hingen am Brückengeländer und wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen – das die Landjugendlichen aus Albersloh klar für sich entscheiden konnten. Text/Foto: Genz

Sport

Silberne Schleife für Lechtermann

Reiten: Team des RVR beim Springpokal Siebter

Rinkerode • Wieder einmal ging ein Turnierwochenende für die RVR-Aktiven erfolgreich zu Ende. Höhepunkt war das Finale des Springpokals in Ostbevern.

Die Rinkeroder Equipe, bestehend aus Anja Lechtermann mit „Come Cie“, Esther Lükens mit „Lacordiana“, Jutta Lackenberg mit „Peppi“ und Johanna Kimmina mit „Conraat L“, verbuchte in der Mannschaftsprüfung der Klasse L neben einem Null-Fehler-Ritt von Lechtermann zwei schnelle Durchgänge mit vier beziehungsweise acht Fehlern für die Wertung. Im Gesamtklassensieg sicherte sich der RVR den siebten Platz. Lechtermann belegte durch ihren schnellen und fehlerfreien Ritt außerdem Rang sieben in der Einzelwertung dieser Prüfung.

Kimmina startete mit „Conraat L“ außerdem in einer weiteren Springprüfung der

Klasse L und platzierte sich an sechster Stelle. Rang zwei hieß es für Katharina Lechtermann und „Thalia Noir“ in einer Stilspringprüfung der Klasse L (WN 8,2). In einer weiteren Abteilung landete Anja Lechtermann auf dem achten Platz (WN 7,4). Verena Beckamp startete mit „Lahron“ in einer Springprüfung der Klasse A** mit Siegerspringen und Stechen und sicherte sich den Bronzerang. Platz sieben hieß es für das Paar in einem weiteren A**-Springen.

Auch in Werne belegten die beiden den siebten Rang in einer Springprüfung der Klasse A**. Katrin Richter startete dort mit „Capitano“. In einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A wurde sie Vierte (WN 7,2). Zuvor hatte sich Anja Lechtermann mit „Come Cie“ in Datteln den dritten Platz in einer Springpferdeprüfung der Klasse L (WN 7,8) gesichert.



Olaf Büscher pustete den Königsvogel um 20.55 Uhr von der Stange und wurde als neuer König der Schützenbruderschaft St. Katharina Berg und Tal sowie der Kolpingsfamilie Ascheberg gefeiert. Foto: Nitsche



„Rund ums Kind“

Basar in Herbern

Herbern • Der nächste Herbstbasar „Rund ums Kind“ findet am Samstag, 21. September, von 9 bis 11 Uhr in der Theodor-Fontane-Hauptschule in Herbern statt. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge, Bücher und vieles mehr. Die Warenannahme ist am Freitag, 20. September, von 16 bis 19 Uhr. Bereits ausgezeichnete Ware kann schon ab 15 Uhr abgegeben werden. Die Auszahlung des Geldes und die Rückgabe der nicht verkauften Ware erfolgt am Samstag von 15 bis 16 Uhr. 20 Prozent der Einnahmen werden gespendet. Wer seine Ware schon im Vorfeld auszeichnen möchte, kann sich ab Montag, 2. September, Kundennummer, Auszeichner und Etiketten bei folgenden Personen ausleihen: Y. Langenberg, Tel. (02599) 92499, S. Overhage, Tel. 740626, und H. Schwartländer, Tel. 2133. Interessierte Frauen, die Lust haben, beim Basar mitzuhelfen, können sich ebenfalls unter diesen Telefonnummern melden.

Tat ganz ohne Vorsatz

Olaf Büscher regiert das Schützenvolk von St. Katharina sowie der Kolpingsfamilie

Ascheberg • „Herr Walther Feinwerk“ erwies sich als richtig zäher Vogel. Bis Olaf Büscher anlegte und dem von der Kolping-Schießriege erbauten Königsvogel nach einem wahren Marathon mit dem 252. Schuss am Freitag um 20.55 Uhr den Garaus machte.

„Wir haben einen König – so wunderbar“, ertönten die Siegesgesänge, während seine Majestät ein wenig verdutzt auf den Schultern seiner Schützenbrüder Glückwün-

sche entgegennahm. „Es war Zufall“, gestand Büscher, der gemeinsam mit Freundin Anke Mikuteit nun die Schützenbruderschaft St. Katharina Berg und Tal (BuT) sowie die Kolpingsfamilie Ascheberg regiert, dass er hier eine Tat völlig ohne Vorsatz begangen hatte. Er hatte Amtshilfe geleistet in einem wahren Königsmikado, in dem einzig und allein Ludger „Lutz“ Heubrock gezielt nach vorne ging und bei dem Bernhard Pällmann, Karl-Heinz Nardemann und Willi Grove

vereinzelt mit eingriffen. Als Reinhard Naber anlegte, hat's gerappelt. „Der Vogel hat Federn gelassen“, so der Schütze lachend. Mehr aber nicht. Präses Carsten W. Franken griff zum Fernrohr und stellte fest: „Der Königsvogel hängt am seidenen Faden.“ Die Spannung stieg, aber ein echter Wettkampf, auf den viele Gäste nach dem zähen Ringen im Vorjahr gehofft hatten, entbrannte nicht. Dabei hatten die Anfänger gut ausgesehen. Heinz Schulze Tergeist nahm dem

Vogel das Körbchen, Karl Mangels bemächtigte sich des Zepfers und des linken Flügels, Michael Frye traf den rechten Flügel, während Michael Naher dem Vogelvieh den Schwanz nahm.

Nachdem die Insignien unter Volk gebracht waren, stockte das Unterfangen ein wenig. Bis Olaf Büscher um 20.55 Uhr anlegte und dem Spektakel ein siegreiches Ende bescherte. Alle Schützen feierten den Nachfolger des bis dato amtierenden Königs Heinz Frye kräftig. • **ben**



Jörg Freiherr (rechts) von Fortuna Walstedde verteidigte seinen Vereinsmeistertitel im Endspiel gegen den Überraschungszweiten Stephan Avenhövel. Foto: Jäggle

Jörg Freiherr verteidigt seinen Titel

TT: Tecklenborg schießt Fortunas Vogel ab

Walstedde • „Das war in allen Belangen ein voller Erfolg und ist wiederholungsbedürftig“, sagte der neue Abteilungsleiter Jörg Freiherr und freute sich weniger über die geglättete Titelverteidigung als Tischtennis-Vereinsmeister der Fortuna als über die gelungene Doppelveranstaltung von Vereinsmeisterschaft und anschließendem Sommerfest.

14 Teilnehmer wollten den Seriensieger Freiherr den Titel streitig machen, geschafft hat es keiner. Im Halbfinale hatte Hans May beim deutlichen 0:3 keine Siegchance. Für die größte Überraschung des Turniers sorgte Youngster Ste-

phan Avenhövel im zweiten Halbfinale mit seinem Sieg über den für Lüdinghausen in der Bezirksklasse aufschlagenden Fabian Richard. Im Endspiel musste Avenhövel aber die Überlegenheit von Freiherr anerkennen.

Das traditionelle Jux-Doppeltturnier der Fortuna entschieden Christoph Nulle und Christian Dik für sich.

Beim Sommerfest bewiesen die Walstedder Fortunen, dass sie feiern können. Beim Vogelschießen spielte Hermann Tecklenburg seine Routine aus und holte den silbernen Adler mit dem 165. Schuss von der Stange. • **tj**

„Line Dance“ und ein Bastelabend

Termine der kfd Herbern im September

Herbern • Die kfd weist auf folgende Termine hin:

• Das Team der kfd Herbern lädt alle Bezirkshelferinnen am Montag, 2. September, um 15.30 Uhr zur Besprechung ins Pfarrheim ein.

• „Tai ji“ für Anfänger und Fortgeschrittene bietet die kfd Herbern ab Mittwoch, 4. September, an. Die Leitung hat Heilpraktikerin Veronika Brinkert. Auch Männer sind willkommen. Es sind sieben Abende vorgesehen. Beginn ist um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Benedikt. Infos und Anmeldung bei Angelika Hölscher, Tel. (02599) 1874.

• Mit einer weiteren Einheit des fortlaufenden Kurses „Line Dance“ startet die kfd am Freitag, 6. September, unter der neuen Leitung von Gabi Klängenberg. Während der Stunde wird gemeinsam zu Rock, Pop, Country und Western getanzt. Beginn ist um 16.30 Uhr im Pfarrheim.

Der Kurs umfasst acht Übungsstunden. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Infos und Anmeldung bei Ulrike Börtz-Schütte, Tel. (02599) 2295 (ab 13 Uhr).

• Zur Dekanatswallfahrt

nach Warendorf am Mittwoch, 18. September, laden die kfd Ascheberg und die kfd Herbern alle Frauen ein. Das Programm vor Ort beginnt um 14 Uhr. Nach Kaffeetrinken, Rosenkranzgebet, Kreuzweg und Eucharistiefeier ist für 19 Uhr die Rückfahrt vorgesehen. Die Abfahrt ist um 13 Uhr ab Appelhofstraße in Ascheberg. Die Kosten für die Busfahrt werden umgelegt. Anmeldung ab dem 30. August für Ascheberg bei Elisabeth Dornhegge, Tel. (02593) 474, oder Hildegard Reckers, Tel. (02593) 1740, und für Herbern bei Agnes Groberrichter Tel. (02599) 7002, bis zum 11. September.

• Am Mittwoch, 18. September, lädt die Frauengemeinschaft um 19.30 Uhr alle interessierten Frauen zu einem Bastelabend ins Pfarrheim ein. Es können Ringe und Kettenanhänger aus Alu unter Anleitung von Petra Berges hergestellt werden. Das Material wird gestellt. Die Kosten betragen je Ring oder Anhänger 4 Euro. Anmeldung bis zum 12. September bei Ulrike Börtz-Schütte, Tel. (02599) 2295.

Boule: Liga-Teams beenden Sommerpause

Drensteinfurt • Für die Liga-Mannschaften der SVD-Bouleabteilung „Klack '09“ endet die Sommerpause. An den vier noch ausstehenden Spieltagen gilt es für die Drensteinfurter, mindestens den Klassenerhalt zu sichern.

Weiter geht es am kommenden Sonntag, 1. September, in Lemgo-Lüerdissen, wo der 3. und 4. Spieltag ausgetragen werden. Die Ausgangsposition für die erste Mannschaft am Spielführer Albert Streffing ist gut. In der ersten Saison in der Bezirksklasse A Westfalen belegt das Überraschungsteam aus Stewwert

den ersten Platz. Nächste Gegner sind Porta Westfalica-Kleinenbremen, die Drittvertretung aus Warendorf, Anröchte und Paderborn II.

Auch die zweite Mannschaft des SVD ist in Lemgo im Einsatz. Spielführer Wolfgang Silling und Co. treffen auf den gastgebenden Tabellenzweiten Lemgo-Lüerdissen IV sowie den Dritten Münster-Gremmendorf III. Die Drensteinfurter belegen in ihrer Premieren-Saison in der Kreisliga A zurzeit Platz fünf. Sieben Mannschaften sind dabei. Die Spiele beginnen bereits um 8 Uhr.

Training und Abnahme beim SVH

Herbern • Training und Abnahme für das Sportabzeichen finden am kommenden Freitag, 30. August, wieder statt – in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr. Treffpunkt ist das Sportzentrum Am Siepen. „Auf die geänderten Bedin-

gungen wird nochmals hingewiesen“, teilt Mechthild Weltermann vom SV Herbern mit. Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon (02599) 1732 bei Marita Eling und unter Telefon (02599) 92118 bei Mechthild Weltermann.

Einen tollen Tag in Wuppertal verbracht

Musical-Besuch der Kolpingsfamilie

Herbern • Die Teilnehmer an der Tagesfahrt der Kolpingsfamilie Herbern nach Wuppertal erlebten jetzt einen unvergesslichen Tag.

Zunächst genoss man den Blick bei einer Tour mit der Wuppertaler Schwebebahn. Ein kurzweiliger und informativer Vortrag der Stadtführerin rundete die optischen Eindrücke harmonisch ab.

Der anschließende Besuch des Musicals „Kolpings Traum“ setzte diesem Tag die

Krone auf. Erzählt wurde die packende Geschichte eines Mannes, der nicht tatenlos mit ansehen wollte, wie viele seiner Mitmenschen in Not und Elend versanken.

„Die Lieder, die Darsteller und die ganze Ausstattung dieses Musicals hinterließen starke Eindrücke auf die Zuschauer“, heißt es in einer Pressemitteilung der Kolpingsfamilie Herbern, die diese Tagesfahrt „überaus gelungen“ fand.



Hoch hinaus ging es für die Besucher am Montag beim „Erlebniscafé“. Bei der Ferienaktion der Offenen Jugendarbeit (OJA) und der Schulsozialarbeit der Profilschule stellten die Kinder verschiedensten Herausforderungen. „Ziel ist es, dass die Kinder ein Gefühl für Gleichgewicht bekommen und ihre eigenen Grenzen kennen lernen“, erklärte Uta Kerckhoff von der OJA. Besonders gefragt war das Kistenklettern, bei dem auf aufeinander gestapelten Getränkekisten die Balance gehalten werden musste. Foto: nik

Aus dem Polizeibericht

Einbruch an der Altelfeldstraße

Ascheberg • In ein Reihenhaus an der Altelfeldstraße ist zwischen Sonntag- und Montagabend eingebrochen worden. Dazu hebelten die Täter die Terrassentür auf. Anschließend durchsuchten sie die Räume nach Diebesgut. Was genau gestohlen wurde, ist noch nicht bekannt.

Sondermüll abgeben

Schadstoffmobil

Ascheberg • Aschebergs Bürger haben am kommenden Samstag, 31. August, wieder die Möglichkeit, ihren Sondermüll abzugeben. Das Schadstoffmobil kommt in alle drei Gemeindeteile, steht aber ausschließlich für Problemabfälle aus Privathaushalten zur Verfügung. Gewerbetreibende müssen das Gewerbeschadstoffmobil anfordern. Das Mobil steht am Samstag von 9 bis 10 Uhr im Südfeld (Nähe Recyclinghof) in Herbern, von 10.20 bis 11.45 Uhr an der Industriestraße in Ascheberg und von 12 bis 13 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Davensberg. Die Bürger werden gebeten, die Schadstoffe nicht einfach an den Standorten abzustellen, sondern diese direkt den Mitarbeitern des Entsorgungsunternehmens zu übergeben, damit sie nicht in Kinderhände gelangen.

Autorin liest vor

Unter freiem Himmel

Herbern • Eine Lesung der Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Richter findet im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der Schlösersacke Nordkirchen – Westerwinkel am Sonntag, 1. September, um 16 Uhr auf Schloss Westerwinkel statt. Die bekannte Autorin liest aus verschiedenen Büchern vor, und so erfahren die Zuhörer vieles von den unterschiedlichsten Tieren. Die Teilnahme kostet 3 Euro für Kinder (Geschwisterkinder frei), für Erwachsene 5 Euro. Die Veranstaltung findet im Freien statt, weshalb Decken oder Sitzkissen mitgebracht werden sollten. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. Anmeldung bei Ascheberg Marketing, Katharinenplatz 1, Tel. (02593) 6324, E-Mail: info@ascheberg-marketing.de.

SG erwartet SVD zum Derby

Kreisipokal: SVR heute in Füchtorf

Kreisipokal, 2. Runde: SG Sendenhorst – SV Drensteinfurt (heute, 18.30 Uhr). Zwei Ortsnachbarn kämpfen an diesem Mittwoch im Pokal um den Einzug ins Achtelfinale. Für SG-Trainer Matthias Greifenberg hat das Duell zwar „wenig Derbycharakter“, er erwartet trotzdem einige Zuschauer auf dem Westtor-Sportplatz und „ein Spiel, das interessant sein wird“. Ähnlich sieht es Ivo Kolobaric vom SVD.

Für Greifenberg sind die Drensteinfurter Favorit, weil sie zum einen eine Klasse höher spielen und zweitens individuelle Klasse hätten. „Ein Oliver Logermann kann den Unterschied ausmachen“, sagt Sendenhorsts Coach und betont: „Wir müssen übers Kollektiv kommen.“ Um den SVD zu ärgern, will sich Greifenberg „taktische Schnäppchen“ überlegen. Verzicht muss die SG heute auf Nikita Bassauer (verletzt), Sebastian Roskosch, Alexander Keweloh (berufsbedingt), Sebastian Stellmach, der noch nicht 100-prozentig fit ist, und Jan Wolke (Urlaub).

Bei den Drensteinfurtern sieht es personell – anders als zuletzt – richtig gut aus. Bis auf den gesperrten Keeper Daniel Stratmann, Jan Wiebusch (Urlaub) und Yannick Gieseler stehen dem SVD alle Spieler zur Verfügung, so dass Trainer Ivo Kolobaric gestern beim Abschlusstraining sogar einigen absagen

musste. Er freut sich auf die Partie. „Gegen Sendenhorst zu spielen, macht Spaß. Es werden sicherlich viele Zuschauer kommen“, sagt Kolobaric. Die Favoritenrolle, die Greifenberg ihm zuschieben möchte, will er allerdings nicht annehmen. Auch wenn die Stewwerter Kolobaric zufolge „keine großen Ambitionen im Pokal“ haben, wollen sie eine Runde weiterkommen. Der Sieger trifft im Achtelfinale auf den A-Kreisligisten SC Hoetmar, der BG Gimbe mit 3:1 bezwang. „Ich erwarte, dass spielerisch mehr rauskommt als zuletzt“, sagt der SVD-Coach.

SC Füchtorf – SV Rinkeroede (heute, 18.30 Uhr). Auch beim SVR steht die Meisterschaft im Vordergrund. Im Pokal wollen die Rinkeroeder trotzdem „so weit wie möglich kommen“, sagt Trainer Sven Kleine-Wilke. „Wir wollen wieder Spaß reinbringen und ein, zwei Sachen ausprobieren.“ Füchtorf wurde in der Vorsaison in der Kreisliga A2 zwar nur Tabellenelfter – der SVR gewann beide Duelle –, habe aber personell aufgerüstet, so Kleine-Wilke. Er muss auf den gesperrten Thorsten Draba und eventuell auf den einen oder anderen beruflich eingespannten Spieler verzichten. Der Gewinner bekommt es in der Runde der letzten 16 wahrscheinlich mit Westfalenligist BSV Roxel zu tun. • **mak**

„Richtig gut gespielt“

SC Nienberge – SG Sendenhorst: 2:1. Matthias Greifenberg, Trainer der SG-Fußballer, entschied sich, im letzten Testspiel alle Spieler zu schonen, „die leichte Wehwehchen haben“. Deshalb kam beim A-Kreisligisten in Münster die „zweite Garde“ zum Einsatz. „Wir haben richtig gut gespielt. Das war vollkommen okay und absolut

auf Augenhöhe“, sagte Greifenberg. Nach einem frühen Rückstand (2.) hatte Alexander Keweloh ausgeglichen (27.). In der 60. Minute fiel Nienberges Siegtreffer. Die Sendenhorster ließen viele gute Chancen liegen. • **mak**
SG: Jugel, Breiler, Seb. Stellmach, Buttermann, Mey, Barneföh, Erdmann, Brinkschulte, Hamidovic, Nordhoff, Keweloh (eingewechselt: S. Kotzur)

Ein „Riesen-Erfolg“

Voltis des RV Sendenhorst vertreten Westfalen beim Fünf-Länder-Vergleichswettkampf



Die erfolgreichen Voltigierinnen: (oben v.l.) Johanna Beckmann, Jana Langosch, Lisann Steiling, Franziska Holthaus und Annika Breuker sowie (unten) Marie Wonschick, Katharina Hennenberg, Alina Watermann und Malu Glaser. Foto: pr

Sendenhorst • Die Traineerinnen und das Team können es immer noch nicht glauben. Vor Kurzem gab es den Bescheid, dass die zweite Mannschaft des RV Sendenhorst Westfalen beim Fünf-Länder-Vergleichswettkampf der Voltigierer vertreten darf.

Das Turnier findet am letzten September-Wochenende in Leverkusen statt. Nur zwei Teams aus Westfalen dürfen je Leistungsklasse am Turnier teilnehmen. Ausgesucht wurden die zwei Mannschaften mit den höchsten Wertnoten im Laufe der ersten Saisonhälfte. „Ein klar gesetztes Ziel war die Nominierung nicht, vielmehr ein riesengroßer Traum der Voltis und

Trainerinnen“, sagt Rebekka Wilpert. Für die Mannschaft und den Verein sei die Qualifikation ein „Riesen-Erfolg“. Das Team turnt erst seit diesem Jahr im Leistungsbereich und konnte von Beginn an überzeugen. Fünf Starts, vier Siege und drei Aufstiegsnoten – so lautet die Bilanz bisher. „Besser geht es nicht“, so Wilpert.

Nach Aussage des Trainerduos verlief die Saison bisher traumhaft. Nicht nur die zahlreichen Turniere, auch eine Show vor mehr als 2000 Leuten im Pferdezentrum Handorf meisterten die jungen Turnerinnen mit Bravour. „Wir sind stolz auf die Mädels und ganz besonders auf unsere verlässliche Stute ‚Fiona‘“, sagt Kim Brechten-

kamp. „Auf gut Glück haben wir die Noten eingeschickt. Wir hatten ja nichts zu verlieren, aber eine Qualifikation gleich im ersten Jahr ist der Wahnsinn. Das hat sich das Team hart erarbeitet und mehr als verdient.“

Eine Pause gibt es nicht während der Ferien. Mit viel Motivation und Vorfreude hat das Team sein Trainingspensum noch einmal gesteigert, um rechtzeitig fit sein. Nach dem Wettkampf in Leverkusen geht es nur wenige Tage später als L-Team – in der nächst höheren Leistungsklasse – weiter. Die Mädchen wollen bei der Kreismeisterschaft zeigen, was sie können, denn aufsteigen müssen sie nun aufgrund ihrer guten Leistungen.

„Das Ziel der Saison, sich gut im neuen Leistungsbe- reich einzufinden und ein paar schöne Turniere zu starten, ist weit übertroffen. Konsequentes Training, gute Leistungen auf dem Turnier, aber auch die volle Unterstützung des Vereinsvorstandes haben den Erfolg möglich gemacht“, so Rebekka Wilpert. „Jetzt liegt das Augenmerk auf dem Wochenende im September.“

Zum Team gehören: Franziska Holthaus, Annika Breuker, Jana Langosch, Marie Wonschick, Lisann Steiling, Alina Watermann, Malu Glaser, Katharina Hennenberg und Johanna Beckmann. Trainiert werden die Mädchen von Kim Brechtenkamp und Rebekka Wilpert auf dem Pferd „Fiona“.

Sportabzeichen Stützpunkt Drensteinfurt

Nachweis fürs Schwimmen

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt verzeichnet in dieser Saison bislang 44 Abzeichen für Jugendliche, 30 für Erwachsene und drei Mini-Sportabzeichen – insgesamt also 77 Abzeichen. „Nach der neuen Regelung, die seit diesem Jahr gilt, muss jeder Sportabzeichen-Erwerber einen Schwimm-Nachweis erbringen“, teilt Manfred Kraft mit. „Wenn alle vier Disziplinen ohne Schwimmen geschafft sind, muss separat ein Schwimm-Nachweis erbracht werden. Ohne diesen ist das Sportabzeichen nicht geschafft.“ Wer Fragen hat, sollte sich an die Prüferinnen und Prüfer wenden.

Fußball

Landesliga 4

1. DJK Eintracht Coesfeld	2 7:0 6
2. FC Viktoria Heiden	2 8:2 6
3. SG Borken	2 7:2 6
4. SV Herbern	2 6:1 6
5. SpVg Beckum	2 4:1 6
6. Hammer SpVg II	2 4:3 3
7. SC Preußen Borghorst	2 3:3 3
8. TuS Haltern	2 2:4 3
9. TuS Sinsen	2 0:1 1
10. SV Eintracht Ahaus	2 2:4 1
10. YEG Hassel	2 2:4 1
12. SpVg Emsdetten	2 1:3 1
13. VfL Sportfreunde Lotte II	2 3:6 1
14. SF Stuckenbusch	2 0:3 1
15. SV Vestia Disteln	2 2:8 0
16. SV Mesum	2 0:6 0

3. Spieltag (Sonntag, 1. September): SV Herbern – SV Mesum, 15 Uhr

Bezirksliga 7

1. TuS Wiescherhöfen	2 7:0 6
2. DJK Vorwärts Ahlen	2 4:0 6
3. SuS Bad Westerkotten	2 7:4 6
4. SG Bockum-Hövel	1 3:1 3
4. Westfalen Liesborn	1 3:1 3
6. Warendorfer SU	2 3:2 3
7. SV Drensteinfurt	2 5:7 3
8. Spiel-Verein Westfalia Soest	2 3:5 3
9. TuS Germania Lohausersch	2 5:2 2
10. SV Westfalia Rhynern II	2 2:2 2
11. SV Hilbeck	2 3:4 1
12. SV Neubeckum	2 2:3 1
13. Türkischer SC Hamm	2 6:8 1
14. TuS Bremen	2 4:6 1
15. SV Ostinghausen	2 2:4 1
15. SVF Herringen	2 2:4 1
17. SVA Langeneicke	2 0:4 0

3. Spieltag (Sonntag, 1. September): SV Drensteinfurt – Westfalia Rhynern II, 15 Uhr

Bezirksliga 8

1. FC Nordkirchen	2 10:4 6
2. SG Alemannia Scharnhorst	2 7:2 6
3. FC Overberge	2 5:2 6
4. SV Langschede	2 6:2 4
5. Westfalia Wethmar	2 5:4 4
6. FC TuRa Bergkamen	2 4:1 3
7. Werner SC	1 3:2 3
8. Königsborner SV	2 3:3 3
9. SuS Kaiserau	2 4:5 3
10. VfL Kamen	2 3:4 3
11. TSC Eintracht Dortmund	2 4:5 1
12. TuS Ascheberg	2 3:5 1
13. ÖSG Viktoria Dortmund	2 2:5 1
14. VfL Senden	2 4:9 1
15. Union Lüdinghausen	1 1:2 0
16. SC Husen Kurl	2 2:5 0
17. SuS Oberaden	2 1:7 0

3. Spieltag (Sonntag, 1. September): TuS Ascheberg – SV Langschede, 15 Uhr

Bezirksliga 12

1. SV Borussia Emsdetten	2 9:1 6
2. Westfalia Kinderhaus	2 8:2 6
3. DJK Wacker Mecklenbeck	2 7:2 6
4. SV Grün-Weiß Rheine	2 4:1 6
5. SV Burgsteinfurt	2 5:0 4
6. SV Teuto Riesenbeck	2 3:1 3
7. SC Altenrheine	2 5:4 3
8. TuS Altenberge	2 4:4 3
9. TSV Handorf	2 2:2 3
10. SC Münster	2 4:5 3
11. TuS Germania Horstmar	2 2:3 3
12. Vorwärts Wrettringen	2 1:2 3
13. SG Telgte	2 3:5 3
14. FC Eintracht Rheine II	2 0:2 1
15. SV Havixbeck	2 1:3 0
16. FC Drensteinfurt	2 0:3 0
17. DJK Arminia Rheine	2 1:5 0
18. DJK Arminia Ibbenbüren	2 0:9 0

3. Spieltag (Sonntag, 1. September): SC Altenrheine – SV Rinkeroede, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SpVg Oelde	2 6:3 6
2. VfL Lippborg	2 7:2 4
3. Westfalia Vorhelm	2 6:3 4
4. SV Diestedde	2 4:3 4
5. SpVg Beckum II	2 2:1 4
6. SC Roland Beckum II	2 4:4 3
7. Fortuna Walstedde	2 2:2 3
8. SuS Enniger	2 4:5 3
9. BW Sünninghausen	2 3:4 3
10. Ahlener SG II	2 3:3 2
11. Ahlener SG I	2 4:5 1
11. SV Benteler	2 4:5 1
13. Boris Spor Oelde	2 2:3 1
14. FSG Ahlen	2 1:5 1
15. TuS Wadersloh	2 3:5 1
16. SuS Enniger II	2 1:6 1

3. Spieltag (Sonntag, 1. September): Fortuna Walstedde – Westfalia Vorhelm, 15 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen

1. Westfalia Vinnum	2 10: 3 6
2. Fortuna Seppenrade	2 7: 2 6
3. SV Davaria Davensberg	2 10: 4 4
4. Eintracht Werne	2 6: 2 4
5. SuS Olfen	2 5: 2 4
6. GS Cappenberg	2 6: 4 4
7. TuS Ascheberg II	2 4: 3 3
8. VfL Senden II	2 4: 3 3
9. BW Alstedde	2 3: 4 3
10. PSV Bork	2 3: 6 3
11. SG Selm	2 4: 4 2
12. SC Capelle	2 3: 4 1
13. BV Ottmarsbocholt	2 2: 3 1
14. SV Herbern II	1 1: 1 2 0
15. SV Südkirchen	2 3: 8 0
16. Union Lüdinghausen II	1 3: 9 0
17. SV Stockum	2 2: 11 0

3. Spieltag (Sonntag, 1. September): TuS Ascheberg II – SV Südkirchen, 13 Uhr
SV Herbern II – Union Lüdinghausen II, 13 Uhr
SV Davaria Davensberg – VfL Senden II, 15 Uhr

FUSSBALL KOMPAKT

SVD siegt trotz dreier Gegentore

Maximale Ausbeute für Herbern / TuS wartet weiter auf ersten Dreier / SVR verliert völlig verdient

Landesliga 4: SV Herbern – SF Stuckenbusch: 3:0. Dem Landesligisten boten sich gleich in den Anfangsminuten zwei gute Gelegenheiten gegen den Aufsteiger, doch Steven Farchmin (7.) und Damian Manka (9.) scheiterten knapp. Der Gastgeber setzte Stuckenbusch früh in dessen Hälfte unter Druck und zwang die Sportfreunde zu Fehlern. Daniel von der Ley (14.) und Dennis Hölischer (25.) hatten weitere gute Chancen zur Führung. Nach einem Steilpass von Dennis Kaminski berührte der Gäste-Keeper den heranstürmenden Dominick Lünemann leicht, Lünemann fiel – Strafstoß. Marian Tüns ließ sich die Chance nicht nehmen und verwandelte sicher (26.). Nach dem Seitenwechsel dominierte die Elf von Christian Bentrup weiter. Drei Minuten nach Wiederanpfiff ließ Stürmer von der Ley dem Schlussmann keine Chance und erhöhte auf 2:0 (48.). Von der Ley besorgte auch den Endstand zum 3:0 (74.).

„Wir haben Stuckenbusch überhaupt nicht ins Spiel kommen lassen. Darauf lässt sich aufbauen“, war Coach Bentrup nach dem zweiten Sieg zufrieden. • **war**
SVH: Freitag, Bruland, Tüns, Venneker, Hölischer, Lünemann, Manka, Kaminski, Bröer, Farchmin, von der Ley (eingewechselt: Brockmeier, Sabe, Schütte)

Bezirksliga 7: Türkischer SC Hamm – SV Drensteinfurt: 3:5. Nach der bitteren 0:4-Heimleite gegen Wiescherhöfen hat der SVD das erste Erfolgserlebnis in der neuen Saison gefeiert. Beim TSC in Hamm setzten sich die Stewwerter trotz zweimaligen Rückstandes und dreier Gegentore durch. „Die drei Punkte sind wichtig“, sagte

Coach Ivo Kolobaric. Allerdings hätten vor allem die jungen Spieler „viel zu viele technische Fehler“ gemacht. „Die erfahrenen Leute haben das ausgebügelt“, freute sich Kolobaric. Der Trainer ist sich sicher: „Wir werden von Spiel zu Spiel besser.“

Dennis Drepper brachte Drensteinfurt in Führung (18.), doch der Türkische SC schlug postwendend zurück und drehte die Partie mit einem Doppelschlag (20., 21.). Nach dem Seitenwechsel gelang Yannick Gieseler der Ausgleich (55.). In Unterzahl – Torwart Ibrahim Sariman sah wegen einer Notbremse Rot (56.) – gingen die Hammer erneut in Führung (60.). Spät traf der eingewechselte Tim Weichenhain zum 3:3 (88.). Erneut Gieseler (90.+2) und Oliver Logermann (90.+4) machten den Deckel drauf. • **mak**

SVD: Friskovec, Gieseler, D. Heinsch, Kowalik, Hülsmann, T. Wiebusch, J. Heinsch, D. Drepper, Högemann, Logermann, van Elten (eingewechselt: Schrutek, Holle, Weichenhain)

Bezirksliga 8: TSC Eintracht Dortmund – TuS Ascheberg: 2:2. Zumindest einen Teilerfolg erzielte der TuS, der beim Aufsteiger zwei Mal in Führung lag. Ascheberg hatte das Spiel bei der Eintracht in Dortmund im Griff. Hendrik Heubrock erzielte nach Vorarbeit von Hendrik Füchtling das verdiente 0:1 (19.). Die Dortmunder egalisierten neun Minuten vor der Pause. Kurz darauf parierte Aschebergs Keeper Dennis Hungerberg einen Elfmeter (42.). Nach Foul an Heubrock verwandelte Eike Schöpe den



Raphael Stückmann (rechts) unterlag mit den Rinkeroeder Bezirksliga-Fußballern Wrettringen 0:1. Der Torjäger hatte nicht eine gute Chance. Foto: Kleineidam

fälligen Strafstoß mit dem Pausenpfiff zum 1:2 (45.). Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel nutzte die Eintracht einen Fehler in der Rückwärtsbewegung des TuS zum Ausgleich (50.).

„Das Remis ist gerecht. Die kämpferische Einstellung stimmte. Darauf lässt sich aufbauen“, sagte Aschebergs Trainer Holger Möllers, des- lings Team weiter auf den ersten Sieg wartet. • **war**
TuS: Hungerberg, Rüller, Westhues, Schöpe, Schröder, Falke, Müller, V. Sabe, Füchtling, H. Heubrock, Bultmann (eingewechselt: Drees, De Sousa, Daldrup)

Bezirksliga 12: SV Rinkeroede – Vorwärts Wrettringen: 0:1. Nur selten haben die Fußballer des SVR in den vergangenen beiden Spielzeiten die Eintracht einen Fehler in der Rückwärtsbewegung des TuS zum Ausgleich (50.).

„Das Remis ist gerecht. Die kämpferische Einstellung stimmte. Darauf lässt sich aufbauen“, sagte Aschebergs Trainer Holger Möllers, des- lings Team weiter auf den ersten Sieg wartet. • **war**
TuS: Hungerberg, Rüller, Westhues, Schöpe, Schröder, Falke, Müller, V. Sabe, Füchtling, H. Heubrock, Bultmann (eingewechselt: Drees, De Sousa, Daldrup)

Bezirksliga 12: SV Rinkeroede – Vorwärts Wrettringen: 0:1. Nur selten haben die Fußballer des SVR in den vergangenen beiden Spielzeiten die Eintracht einen Fehler in der Rückwärtsbewegung des TuS zum Ausgleich (50.).

zu groß.“ Außerdem hätten sich seine Jungs zu viele Ballverluste geleistet. „Wir wollten schnell nach vorne spielen“, so Kleine-Wilke. Das klappte im ersten Bezirksliga-Heimspiel in der Geschichte des Rinkeroeder Sportvereins überhaupt nicht. Die Gastgeber waren nach vorne hin total ungefährlich. Der entscheidende Treffer fiel in der 47. Minute. Gäste-Akteur Nico Faullois ließ die Defensivspieler der Rinkeroeder wie Slalomstangen stehen und vollendete sein sehenswertes Solo mit dem 0:1. Eine überflüssige Gelb-Rote Karte sah Thorsten Draba (58.). • **mak**
SVR: Lücke, Ruß, Doan, Watermann, Hiller, Draba, Winkler, Hoehorst, Stückmann, Grünhage, Wiewer (eingewechselt: Schlichtemeier, Pulkowski, Henze)

Dank Celik erster Sieg

Kreisliga A Beckum: FSG Ahlen – Fortuna Walstedde: 1:2. Dank Björn Celik haben Fortunas Fußballer den ersten Saisonsieg gefeiert. Der Torjäger traf beim Aufsteiger in Ahlen doppelt. „Insgesamt war der knappe Sieg verdient“, sagte Coach Oliver Scheffler.

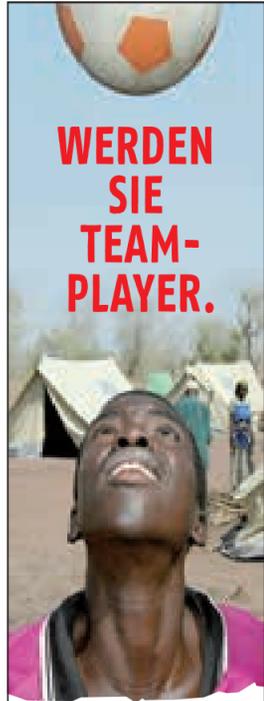
„Wir haben schwach angefangen“, so Scheffler. Keeper Dominic Willner verhinderte den Rückstand. Danach hätten die Walstedder sich gefangen und das Spiel im Griff gehabt. Celik per Direktabnahme brachte die Gäste in Führung (34.) und baute diese nach Pass von Daniel Stüer aus (38.). In der zweiten Hälfte stellten die Fortunen das Fußballspielen zunächst ein und hatten „zwei, drei Mal

Glück“, so Scheffler – unter anderem bei einem Pfosten-treffer der FSG. „Wir wurden hinten reingedrängt.“ Doch mehr als der Anschluss-treffer in der 73. Minute gelang dem Aufsteiger nicht. In der Schlussphase hatten die Walstedder mehrere 100-prozentige Konterchancen. Doch weder Celik noch Nicolas Rosendahl und Kevin Wender trafen. • **mak**
Fortuna: Willner, Kev. Northoff, J. Lange, Kai Northoff, Averhage, R. Lange, Simon, Celik, Stüer, Rosendahl, Ophaus (eingewechselt: Budde, Wender, Ernst)

Jansen gleicht aus

Kreisliga A Lüdinghausen: SC Capelle – SV Davaria Davensberg: 1:1. Die Gastgeber legten los wie die Feuerwehr. Bereits nach zwei Minuten netzte Capelles Stefan Moyer direkt verwandeltem Freistoß zum 1:0 ein (2.). Wenig später ließ der SCP eine weitere Großchance durch Alexander Sudholt liegen (10.). Davensberg wurde danach stärker und erzielte nach einem Abwehrfehler der Platzherren durch Timo Jansen den Ausgleich (38.). Nach dem Seitenwechsel hatte Davensberg durch Patrick Eickholt zwei richtig gute Chancen, später aber auch Glück, dass der Schiedsrichter ein Foul an Moyer im Strafraum nicht ahndete. Zehn Minuten vor dem Ende sah ein Spieler Capelles wegen Meckerns Gelb-Rot.

„Ich kann mit dem Punkt leben“, sagte Davaren-Coach Frank Möders und fügte hinzu: Wenn die Davensberger gewonnen hätten, „hätte sich kein Capeller beschweren können“. • **war**
Davaria: Stilling, L. Eickholt, R. Atalan, Jansen, S. König, P. Eickholt, Kaiser, F. König, Grote, Bettmer, Farwick (eingewechselt: Roberg, Tewes, B. Atalan)



Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit.

Form fields for Name, Address, and E-Mail.

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. Am Köllnischen Park 1 10179 Berlin



Immobilien Berens advertisement with house image and contact info.

Dreingau Zeitung online advertisement with house image.

LANGHEIM advertisement with house image and contact info.

Dreingau Zeitung advertisement with house image.

Advertisement for 'www.langheim-haus.de' with house image.

Automarkt Ford advertisement for Anfängerauto Ford Fiesta.

Kaufgesuche advertisement for a car.

Rund ums Auto advertisement for KFZ Handel Ayyad.

Wohnmobile advertisement for Barankauf aller Wohnmobile.

Handwerker advertisement for Maler-Tapezierfachbetrieb.

Möbel / Einrichtung advertisement for HÖPING.

Dienstleistungen advertisement for Sammie's.

Möbelspedition advertisement for Umzugs-Team.

Umzug / Transporte advertisement for Möbelspedition.

Garten advertisement for Goerdts ZAUNSYSTEME.

Geschäftliches advertisement for Heizkosten.

Gesundheit advertisement for Fußpflegerin.

Kaufgesuche advertisement for Briefmarken.

Automarkt advertisement for AUTOMARKT AN- & VERKAUF.

Tiermarkt advertisement for Wo. Malteser-Yorkshire-Mischlinge.

Verkäufe advertisement for 10 gebrauchte PS3-Spiele.

Kinderschulreibtisch advertisement for Kinderschulreibtisch.

Ledergarn., gutes Leder, schöne Farbe.

Wegen Haushaltsauflösung advertisement.

Verschiedenes advertisement for Der Hoftrödel.

Suche zuverlässige Person advertisement.

Suche defekte Gefriertruhen advertisement.

Automarkt advertisement for AUTOMARKT AN- & VERKAUF.

Suche defekte Gefriertruhen advertisement.

Stellenmarkt Stellenangebote advertisement for Koch (m/w) in Vollzeit.

Steverteam Mobile Pflege advertisement.

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in advertisement.

Thekenbedienung/Empfangsdame advertisement.

DG Gebäudereinigung advertisement.

Mitarbeiter (w/m) in Heimarbeit advertisement.

Die ideale Schreibstisch-Existenz advertisement.

Stellengesuch advertisement for Gärtner.

Stellenangebote advertisement for Friseur/in.

Dreingau Zeitung online advertisement.

Stellenangebot advertisement for Brief und mehr.

Brief und mehr advertisement for MitarbeiterIn.

STOPP HUNGER advertisement for PATE WERDEN - LEBEN RETTEN.

World Vision advertisement for Zukunft für Kinder!

Sonntags-Brunch
jeden 2. Sonntag
10-14 Uhr • 13,50 € p.P.
inkl. Kaffee & O-Saft



- Waffeln
- Lachsplatte
- Antipasti
- 2 warme Speisen (eine davon vegetarisch)

BAUHAUS
traditionell, modern, genießen!

Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt
Telefon 02508/9354

Dreingau Zeitung
anzeigen@dreingau-zeitung.de

WERDEN SIE TEAMPLAYER.



Mit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Bitte schicken Sie mir unverbindlich
 Informationen zur Mitarbeit im Projekt
 Allgemeine Informationen über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
 Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name: _____
 Anschrift: _____
 E-Mail: _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
 Spendenkonto 97097
 Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ 370 205 00

MEDICINES SANS FRONTIERES
 ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Träger des Friedensnobelpreises

1 Jahr

Schloss biStro
Mühlenstraße 16
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508-2662864

Wir feiern Geburtstag
 Sonntag
1. September
 jeder Caipi **3,50€**

Auf jeden Gast wartet eine Überraschung! (solange der Vorrat reicht)

www.dreingau-zeitung.de

Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr
auf dem Parkplatz der
Firma Dortmann, Schützenstraße 1

Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen
Guten Appetit wünscht Ihnen
Hof Schmieder
GRILLHAHNCHEN
>>goldbraun & knusperfrisch>>

compass
SALE
bis zu **70%**
auf maritime Mode und Funktionskleidung

Besuchen Sie uns am Freitag und Samstag den **30.08.2013** von 10.00 - 19.00 Uhr den **31.08.2013** von 10.00 - 16.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu **stark reduzierten Preisen!**
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass • Lüdinghauser Str. 34 • 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!



Neues aus der Geschäftswelt

Bayrisch feiern für den guten Zweck

„Kaminwelt Neuer“ lädt am Samstag ein

Lüdinghausen • Die „Kaminwelt Neuer“ ist für ihre hochwertigen, individuellen Kamine bekannt. Nun ist ein ganz besonderes Exemplar in der Ausstellung an der Wilhelm-Haas-Straße in Lüdinghausen realisiert worden. Mittels Holzbrandtechnik auf technisch höchstem Niveau und traditioneller Keramik aus Bayern wurde ein Kachelkamin kreiert, der Dreierlei kann: Er übernimmt die Warmwasserversorgung eines Hauses, kann gleichzeitig bis zu zehn Stunden gesunder Strahlungswärme abgeben und bietet darüber hinaus eine runde, beheizte Bank, auf der man mit Freunden einen gemütlichen Abend verbringen kann. Ein weiteres Highlight ist die elektrische Ofenregelung mit Touch-Screen, die mit höchstem Bedienkomfort für

sauberen Abbrand sorgt. Nun soll diese Meisterstück gebührend eingeweiht werden. Hierfür hat sich die „Kaminwelt Neuer“ etwas Besonderes ausgedacht und veranstaltet am Samstag, 31. August, einen bayrischen Abend. Dort wird unter dem Motto „O'zapft is“ mit bayrischer Musik, zünftigen Fasnacht, bayrischen Schmankerln aus dem Holzbackofen und einem interessanten Unterhaltungsprogramm gefeiert. Einlass ist um 20 Uhr, der Eintritt ist kostenlos. Denn der bayrische Abend unterstützt die RTL-Aktion „Wir helfen Kindern“, in deren Rahmen Lüdinghausen Spendenstadt 2013 ist. Somit darf hier für einen guten Zweck gefeiert werden, und das „Kaminwelt Neuer“-Team hofft auf zahlreiche spendenwillige Besucher.

KAMINWELT NEDER
Einladung zum **BAYRISCHEN ABEND**
31. August 2013

Willkommen auf der Kaminwelt Neuer Wies'n
O'zapft is!

Unter diesem Motto wollen wir ein Meisterstück moderner Ofenbaukunst mit Ihnen gebührend einweihen. Mit **bayrischer Musik, zünftigem Fasnacht, bayrischen Schmankerln** aus unserem Holzbackofen und einem **interessanten Unterhaltungsprogramm** laden wir Sie zum zünftigen Abend ein. Einlass ab 20.00 Uhr

Auch wir unterstützen die Aktion: „RTL – Wir helfen Kindern“ daher ist der Eintritt KOSTENLOS.

Spenden nehmen wir natürlich gerne entgegen und leiten die Einnahmen weiter.

Was Sie jetzt noch tun müssen? Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist bitten wir Sie sich telefonisch (AB), per Fax oder per E-Mail anzumelden.

Alte Schätzchen auf dem Laufsteg

Oldtimer-Markt in den Zentralhallen

Hamm • Das erste Wochenende im September ist im Terminkalender der Oldtimer-Fans fest gebucht. Dann findet traditionell der Oldtimer-Markt für Teile und Fahrzeuge in den Zentralhallen Hamm statt. Die Freunde der Szene freuen sich schon jetzt darauf, wenn auf dem Gelände an den Zentralhallen ihre alten Schätzchen über den „Laufsteg“ gefahren werden. Im Klartext heißt das, dass sich beim Oldtimer-Markt im September etwas geändert hat. Neu ist der Tag der Oldtimer-Präsentation am Sonntag, 1. September. Die Straße zwischen den Zentralhallen und dem Freigelände wird zum „Laufsteg“ umfunktioniert. Alle Old- und Youngtimer, die den Markt am Sonntag anfahren, können darüber fahren,

wenn sie die Informationspapiere ausgefüllt haben. Es sind natürlich auch Preise zu gewinnen, etwa für die weiteste Anreise, für den ältesten Oldtimer – oder für die schönste Beifahrerin. Wie immer sind an diesem Wochenende natürlich auch Ersatzteile auf dem Freigelände und in der Halle zu finden. Vielleicht findet dort der eine oder andere Oldtimer-Fan ja das Ersatzteil, das er während des Oldtimer-Marktes im März noch nicht erstöbert hat. Hier die Öffnungszeiten des Oldtimer-Marktes für Teile und Fahrzeuge: Samstag, 31. August, von 9 bis 18 Uhr; Sonntag, 1. September, von 9 bis 16 Uhr. Der Eintritt kostet am Samstag 5 Euro, am Sonntag wird kein Eintritt erhoben. Das Parken kostet 2 Euro.

Familienanzeigen

GEBOREN AM 31.07.1947



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Es ist so weit:
Am Montag war die große Wende, deine Kindheit ist zu Ende. Seit Montag musst du selbst entscheiden, was möchte ich, was lass' ich bleiben. Doch suchst du Rat und bist betroffen, denk an zu Hause, denn diese Tür steht dir immer offen.

Die Oma



Ich ruhe nun in Gottes Garten und will auf meine Lieben warten.

Helene Neumann
geb. Janzen
* 28.05.1930 † 25.08.2013

In Liebe und Dankbarkeit
Kinder
Enkelkinder
Urenkelkinder

48317 Drensteinfurt-Walstedde, Kalwerkamp 10

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 30. August 2013 um 10.00 Uhr in Hamm, Bockumer Weg 234. Anschließend ist die Beisetzung um ca. 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Walstedde.

Statt Karten

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken, stets in unserer Mitte und für immer in unseren Herzen.

Danken möchten wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied genommen haben und die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Zum Sechswochen-Seelenamt am 31. August 2013 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens Münster-Hiltrup laden wir herzlich ein.

Heinz-Josef Langenkamp
* 31. Mai 1962
† 14. Juli 2013

Sport

Sommerfahrt nach Lachendorf



Elf Kanuten nahmen an der Sommerfahrt des Albersloher Kanu-Clubs teil. Ziel war das Gelände des KC Lachendorf in Niedersachsen. Übernachtet wurde in Zelten. Auf dem Programm standen verschiedene Touren mit den Booten – unter anderem eine Fahrt auf der Oker direkt durch Braunschweig. Höhepunkt einer weiteren Tour war die Bootsruete in Lachendorf, die die Befahrung eines etwa 1,5 Meter hohen Wehres ermöglichte. Die Fuhse war Ziel der Abschlussfahrt. Auch beim Wikingerschach und beim Besuch der Innenstadt von Celle hatten die Kanuten Spaß. Foto: pr

SVD-Reserve: Philipper trifft beim 7:0 drei Mal

Testspiel: Borussia Münster III – SV Drensteinfurt II: 0:7. Völlig unterfordert war die zweite Fußballmannschaft des SVD im Testspiel beim C-Kreisligisten in Münster. „Ein sehr schwacher Gegner auf einem extrem kleinen Kunstrasenplatz“, sagte SVD-Trainer Dominik Busch nach dem Kantersieg. „Wir waren ordentlich in Bewegung und haben den Ball bis auf einige Unkonzentriertheiten im Passspiel ordentlich laufen lassen.“ Wenn die Drensteinfurter einige Angriffe konsequenter aus-

Fortunen beim Debüt des Trainers chancenlos

Kreisliga B Beckum: SC Germania Stromberg – Fortuna Walstedde II: 8:1. Nach dem 2:2-Unentschieden zum Auftakt gegen die DJK Vorwärts Ahlen III war Fortunas zweite Fußballmannschaft am 2. Spieltag in Oelde chancenlos. Der Aufsteiger wurde von den aufstiegsambitionierten Strombergern deklassiert. Bereits zur Pause stand es 5:0 für die Gastgeber. Den Ehrentreffer für die Walstedder erzielte Julian Schilling. Unterdessen gibt es nach langer Suche einen Coach für die Reserve. Frank Deselaers heißt der neue Mann, bestätigte Fortunas 1. Vorsitzender Martin Averkamp gestern auf Anfrage der DZ. Deselaers wohnt in Bockum-Hövel und trainierte in der vergangenen Saison Westfalia Bockum-Hövel II. • mak

Fortuna II: Venjakob, Unger, Ohmann, E. Reuter, Lepper, Kemper, Dreckmann, Junfermann, Hempelmann, N. Reuter, Schilling (eingewechselt: Schneider, Wichmann)